

Gustav Dinger

Von: Gustav Dinger <gustav@dinger-don.de>
Gesendet: Montag, 23. September 2019 14:50
An: 'Schwarzmarco'; 'Ludwigsbergmarco'; 'Reichmann, Maria'; 'Seber, Bernd'; 'Kastner, Michael'; 'Josef@reichensbergmarco'; 'Andreas@moynsbirna'; 'Rappold, Marco'; 'Kriszmann, Gregor'; 'Maglik, Konrad'; 'Maglik, Brigitte'; 'Strope, Peter'; 'Herfriedelshaimer@gruener-donauwoerth.de'; 'Gruener@moynsbirna'; 'Schwarzmarco'; 'Thomas.Stralino@helstrade'; 'Armin.Neudert@buero.ob-bergingenmeister@donauwoerth.de'; 'Wentz, Patrick'
Betreff: Energieversorgung Alfred-Delp-Quartier

Sehr geehrte Mitglieder des Klimaschutzbeirates,

in der BPU-Sitzung vom 12.09.2019 wurde u.a. die Energieversorgungsstudie für das Alfred-Delp-Quartier vorgestellt und auch bereits Beschlüsse hinsichtlich der zu planenden Energieversorgung gefasst. Meines Erachtens hätte allerdings zuvor der Klimaschutzbeirat der Stadt Donauwörth (entsprechend der Satzung) Gelegenheit haben müssen, dieses klimaschutzrelevante Thema entsprechend seiner Bedeutung zu beraten und eine Empfehlung abgeben zu können.

Auszug aus der Satzung des Klimaschutzbeirates:

§ 1 Ziele und Aufgaben

(1) Zur Umsetzung und Förderung des Klimaschutzes der Großen Kreisstadt Donauwörth wurde 2007 das Energieteam der Großen Kreisstadt Donauwörth gegründet. Mit dem Beschluss dieser Geschäftsordnung wird das Energieteam in den „Klimaschutzbeirat“ umbenannt und übergeführt.

(2) Der Klimaschutzbeirat bereitet als beratende Klimaschutz-Denkfabrik klimapolitische Entscheidungen für die politischen Gremien der Großen Kreisstadt Donauwörth vor. Der Klimaschutzbeirat dient als Verbindungsglied zwischen der Öffentlichkeit und den politischen Gremien der Großen Kreisstadt Donauwörth für den Klimaschutz.

§ 2 Funktion

(1) Der Klimaschutzbeirat berät den Stadtrat sowie die von ihm gebildeten Ausschüsse in allen energie- und klimaschutzrelevanten Angelegenheiten.

(...)

Ich beantrage daher, dass der Klimaschutzbeirat

- das Thema „Energieversorgung Alfred-Delp-Quartier“ ausführlich berät und das Ergebnis bekannt gibt
- die Umsetzung der Beschlüsse des BPU-Ausschusses zurückgestellt wird, bis die Empfehlung des Klimaschutzbeirates vorliegt und ggf. bei einem Abweichen Empfehlung-Beschluss das Thema neu beraten und beschlossen wird.

Gemäß der Satzung des Klimaschutzbeirates wird eine entsprechende Sitzung des Beirates einberufen, wenn ein Viertel der Mitglieder dies fordern.

Ich bitte Sie daher, diesen Antrag zu unterstützen, da die getroffene Entscheidung (für ein Erdgas-BHKW) hinsichtlich Klimaschutz nicht wirklich nachvollziehbar und vertretbar ist, sondern lediglich nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen wurde.

Grundsätzlich sollte eine diesbezügliche Entscheidung nach den Gesichtspunkten „vermeiden – vermindern – kompensieren“ gefällt werden.

So könnte z.B. für das Wohnquartier im Bebauungsplan z.B. auch ein Passivhausstandard festgeschrieben werden, was hinsichtlich „vermeiden“ sicher das Optimum wäre. Daneben sollten u.a. aber auch die Ausführungen des Sachverständigen zum Thema Hackschnitzel hinterfragt werden.

Viele Grüße

Gustav Dinger

Gustav Dinger
Sallingerstraße 3
86609 Donauwörth

0178/1816944

www.gustav-dinger.de

Schon meinen newsletter abonniert?

Mein newsletter informiert Sie/Dich automatisch, sobald ein neuer Beitrag auf meiner Homepage erschienen ist.
<http://www.gustav-dinger.de/newsletter-abonnement/>